

TTC Werden I meistert Hürde in Hilden

Tabellenführung verteidigt

Gegen das Tischtennisteam aus Hilden, gegen das sich die Werdener aufgrund der Hildener Abwehr- und Materialspieler in bisherigen Aufeinandertreffen immer schwer getan hat, gelang ein ein dieser Höhe absolut nicht erwarteter 9:3 Erfolg. Trotz des deutlichen Ergebnisses waren die einzelnen Partien aber hart umkämpft, mit oftmals knappen Spielausgängen.

In den Eingangsdoppeln zeigte sich schon, dass die Werdener als momentaner Tabellenführer der Tischtennis-Bezirksliga mit enormer Gegenwehr zu rechnen hatte. Erstmals in den bisherigen fünf Begegnungen wurde ein Doppel verloren, obwohl El Faramawy/Zaboura den ersten Satz noch dominiert hatten. Lediglich Hilgers/Kleinsimlinghaus gelang in nur drei Sätzen ein eindeutiger Sieg, Gilbert Sunico brauchte mit seinem Partner auch ein wenig Glück, um nach 2:1 Satzrückstand den vierten Satz und den Entscheidungssatz jeweils mit den erforderlichen zwei Bällen Unterschied zu gewinnen.

In den nachfolgenden Einzelnen sollte Stefan El Faramawy zum herausragenden Werdener Akteur werden. „Gegen Abwehrspieler komme ich immer gut zurecht“, äußerte er sich auch sichtlich zufrieden, nachdem er zuerst den Hildener Spitzenspieler Quick, gegen den Gilbert Sunico eine Fünfsatzniederlage akzeptieren musste, in nur drei Sätzen besiegt, und in seinem zweiten Einzel auch gegen Hildens Nummer zwei, Link, in vier Sätzen erfolgreich war.

Bis zur Hälfte der Einzelbegegnungen hatten die anderen Werdener Spieler dann auch für klare Verhältnisse gesorgt, da man sich im mittleren Mannschaftsdrittel unentschieden trennte und im unteren Paarkreuz durch Michael Zaboura und Andreas Kleinsimlinghaus sogar zwei Siege erzielt wurden. Bei dem Zwischenstand von 7:2 Punkten war die Partie für die Werdener damit praktisch gelaufen.

Und so mussten auch nur noch drei weitere Partien ausgetragen werden, um den 9:3 Endstand für die damit weiterhin ungeschlagenen Werdener Realität werden zu lassen.

Am kommenden Samstag treffen die Werdener im Heimspiel auf die Gastmannschaft aus Remscheid. Anschlag ist um 18:30 Uhr in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße.

Noch kein Sieg für die beiden anderen Herrenteam

Auch nach den bisherigen drei Spieltagen wartet die 2. und 3. Herrenmannschaft weiterhin auf den ersten Erfolg in der Kreisliga bzw. 1. Kreisklasse. Im Auswärtsspiel der 2. Mannschaft in Dellwig gelang bei der hohen 1:9 Niederlage lediglich der Ehrenpunkt durch Peer Heppekausen.

Eine ebenfalls hohe Niederlage mit 3:9 Punkten musste die 3. Mannschaft akzeptieren. Überragender Akteur auf Werdener Seite war Matthias Isenberg, der sowohl im Doppel mit seinem Bruder Markus als auch in seinen beiden Einzelnen unbesiegt blieb. Leider scheint es aber so, als ob das momentane

Leistungsgefälle in der Mannschaft für ein erfolgreiches Abschneiden in dieser Meisterschaftssaison zu groß ist.